

Für Franken 4171 an Werth, in Holz, gefägtes,
rohes und gemeines Flößholz.

540 Zugthierlasten, Bretter, Kalk, Ziegel u. a. m.
20,661 Zentner verschiedener Waaren, wovon

	Zentner.
auf Strecken bis 8 Stunden	10916
„ der Strecke zwischen Basel und Schaff- hausen	2128
„ Strecken über 8 Stunden	7617

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 21. Februar 1853.)

Mit Zuschrift vom 22. v. M. erklärte Zürich den Beitritt zu dem von Seite mehrerer Kantone (S. Bundesblatt IV, Band III, S. 142, und V, Bd. I, S. 77) mit Bayern und Württemberg abgeschlossenen Vertrage für die gegenseitige Befreiung der Handelsreisenden von den Patentabgaben.

(Vom 22. Februar 1853.)

In Folge eingegebener Demissionen und auf den Antrag des schweiz. Militärdepartements, hat der Bundesrath den nachstehenden eidg. Offizieren ihre Entlassung aus dem eidg. Stabe in allen Ehren und unter Verdan-
kung der geleisteten Dienste ertheilt.

A. Vom Generalstabe:

Herr eidg.	Oberst	Ludwig	Kaiser,	von	Stanz.
"	"	Oberstlieut.	Heinrich	Kieter,	von Winterthur.
"	"	"	Joseph	Torrent,	von Monthey.
"	"	Stabshauptmann	Karl	Morosini,	v. Lugano.
"	"	"	Theod.	Kölliker,	in Zürich.
"	"	"	Rogivue =	Troxler,	von
				Lausanne.	
"	"	"	P. C. E.	Komedi,	von
				Madulein.	
"	"	"	Ab.	Stadler,	von Zürich.

B. Vom Geniestabe:

Herr eidg. Stabshauptmann Markus Bölgler, in Basel.

C. Vom Kommissariatsstabe:

Herr Kommissariatsbeamter III. Klasse:	Daniel	Senn,	in
			Basel.
"	"	"	"
			E. L. Schoch, in
			Herisau.
"	"	"	"
			Karl Högger, in
			St. Gallen.
"	"	"	"
			August Pauli, in
			St. Gallen.
"	"	IV.	"
			Anton Bavier,
			in Zürich.

D. Vom Gesundheitsstabe:

Herr eidg.	Divisionsarzt	Dr.	Brenner,	in	Weinfelden.
"	"	Ambulanzarzt I. Klasse:	Dr.	Recordon,	in
				Lausanne.	
"	"	"	II.	"	
				Andreas Leoni, v.	
				Lugano.	
"	"	"	III.	"	
				Dr. Spöndli, von	
				Zürich.	

Herr eidg. Ambulancerarzt III. Klasse: Albrecht G ü d e r, in
 Neapel.
 " " " " " Joseph S a u c h, von
 Altdorf.

(Vom 25. Februar 1853.)

Auf den Wunsch der Kreispostdirektion Bern und auf den Bericht des Schweiz. Post- und Baudepartements hat der Bundesrath beschlossen, in Walkringen, Kant. Bern, woselbst nicht unbedeutender Verkehr herrscht und wo bisher nur eine Postablage war, für die Zukunft ein Postbureau zu errichten.

Wahlen des Bundesrathes.

A. Zollbeamter:

22. Februar, Herr Ferdinand Dufour, zum Einnehmer an der Nebenzollstätte Corsier. Jahresbesoldung Fr. 900.

B. Postbeamter:

25. Februar, Herr Joh. Rohrer, Wirth in Vätterkinden, zum Posthalter daselbst. Jahresbesoldung Fr. 300.

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	09
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.02.1853
Date	
Data	
Seite	446-448
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 080

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.